

09.12.2025 - 08:30 Uhr

FOGTEC vergibt Ernst-Achilles-Preis und zeichnet damit erneut herausragende Nachwuchsforschung im Bereich Brandschutz aus



Köln (ots) -

Zum dritten Mal wurde der Ernst-Achilles-Preis für exzellente internationale Nachwuchsforschung im Bereich Brandschutz vergeben. Die feierliche Preisverleihung fand am 05. Dezember 2025 beim Gastgeber, Sponsor und Organisator FOGTEC in Köln statt. Die Finalisten präsentierten ihre Forschungsarbeiten und tauschten sich in einer lebhaften Fachdiskussion über aktuelle Entwicklungen der Brandschutzforschung aus. Insgesamt wurden Preisgelder in Höhe von 7.500 Euro vergeben.

Der Ernst-Achilles-Preis zeichnet innovative Bachelor-, Master- und Doktorarbeiten sowie Dissertationen aus, die einen wertvollen Beitrag zur Weiterentwicklung des Brandschutzes leisten. In diesem Jahr konnte der Preis besonders viele Bewerber verzeichnen.

Bei der Bewertung standen Kriterien wie Innovationswürdigkeit, wissenschaftliche Qualität und praktische Umsetzbarkeit im Mittelpunkt. Nach einem mehrstufigen Auswahlverfahren und intensiven Diskussionen wurden drei Arbeiten ausgezeichnet, die in besonderer Weise durch ihre Exzellenz überzeugten.

Die diesjährigen Preisträger:

1. Platz: Maximilian Weisbecker mit der Arbeit "Funkenflug und Brandausbreitung: Experimentelle Untersuchungen zum Entzündungsmechanismus an Wald- und Vegetationsproben" an der Universität Magdeburg.
2. Platz: Andreas Schultz mit der Arbeit "Konzeptionierung eines digitalen Wissensmanagementsystems für die zivile Gefahrenabwehr am Beispiel der Feuerwehr" an der Universität Paderborn.
3. Platz: Frederik Buhk mit der Arbeit "Influence of Local Vegetation on Fire Spread Mechanisms in Surface Fires" an der Lund University.

Die Auswahl der Preisträger erfolgte durch eine unabhängige, hochkarätige Fachjury. In diesem Jahr gehörten der Jury an:

- Prof. Roland Goertz, Leiter d. Lehrstuhls für Chemische Sicherheit und Abwehrenden Brandschutz,

Universität Wuppertal

- Dr. Andreas Rogge, Leiter Bauwerkssicherheit, Bundesanstalt für Materialforschung und -prüfung (BAM)
- Corinna Trettin, Gutachterin Brandschutz, TÜV Süd Rail GmbH
- Rajko Rothe, Geschäftsführer, Ingenieure für angewandte Brandschutzforschung, IFAB GmbH
- Witali Engelhardt, Operations Vice President New Business Europe, FM Approvals
- Dirk Sprakel, Vors. der Geschäftsführung, FOGTEC Brandschutz GmbH

Benannt ist der Preis nach Ernst Achilles (1929-1999), einem international anerkannten Pionier des modernen Brandschutzes. Mit seinen visionären Ansätzen und technischen Innovationen hat er Maßstäbe gesetzt, die die Branche bis heute prägen. Der Preis versteht sich als Fortführung und Würdigung dieses Innovationsgeistes.

Mit dem Ernst-Achilles-Preis setzt FOGTEC ein klares Zeichen für die Unterstützung junger Talente.

"Die ausgezeichneten Arbeiten leisten einen wichtigen Beitrag zur Weiterentwicklung des Brandschutzes und genau das wollen wir mit diesem Preis fördern. Als Unternehmen, das selbst viel in die Forschung investiert, ist es uns ein besonderes Anliegen, junge Talente zu unterstützen und ihnen eine Plattform für ihre Ideen zu bieten." so Dirk Sprakel, Geschäftsführer der FOGTEC

Über FOGTEC

Die FOGTEC Brandschutz GmbH ist das weltweit führende Unternehmen für die Entwicklung, Produktion und Vermarktung stationärer und mobiler Systeme zur Branderkennung und -bekämpfung mit Hochdruckwassernebel. Die Systeme finden Einsatz in Gebäuden, Zügen, Tunneln, Data Center und BESS.

Die inhabergeführte FOGTEC wurde 1997 gegründet. Der Hauptsitz des Unternehmens ist in Köln, weitere Standorte sind in Budapest, Mailand, Mumbai und Shanghai.

Weitere Informationen: www.fogtec.com

Pressekontakt:

FOGTEC Brandschutz GmbH
Evelyn Zitzke
Managerin Marketing und Kommunikation
Schanzenstraße 19A
51063 Köln
Tel.: +49 (0) 221 9 62 23 0
E-Mail: presse@fogtec.com

Medieninhalte



Gewinner des Ernst-Achilles-Preises 2025: Andreas Schultz, Maximilian Weisbecker, Frederik Buhk (v.l.n.r.) / Weiterer Text über ots und www.presseportal.de/nr/42924 / Die Verwendung dieses Bildes für redaktionelle Zwecke ist unter Beachtung aller mitgeteilten Nutzungsbedingungen zulässig und dann auch honorarfrei. Veröffentlichung ausschließlich mit Bildrechte-Hinweis.

Diese Meldung kann unter <https://www.presseportal.ch/de/pm/100002968/100937131> abgerufen werden.